

GRIFFEN

DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE

KÄRNTEN



AUSGABE SEPTEMBER 2014

34. Jahrgang, 78. Ausgabe

Zugestellt durch Post.at

INHALT

Projekt „I love Griffen“

Neues Wohnbauprojekt

20 Jahre Malkreis Griffen

Zivilschutztag und Rüstwagenweihe

60 Jahre Gemischter Chor Griffen

Trinkwasserwerte 2014





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!

Nach intensiven Bemühungen und Verhandlungen ist es uns vor kurzem gelungen, für Griffen eine Zusage für ein neues Wohnbauprojekt mit insgesamt 16 Wohneinheiten vom Land Kärnten zu erhalten. Die Referentin für Finanzen, Gemeinden und Wohnbau des Landes Kärnten, **LH-Stv. Dr. Gaby Schaunig** teilte dem Gemeindevorstand der Marktgemeinde Griffen bei ihrem ersten offiziellen Gemeindebesuch mit, dass das Kärntner Siedlungswerk den Zuschlag zur Errichtung des Wohnhauses erhalten hat. Baubeginn ist Anfang 2015, mit der Fertigstellung kann bis Weihnachten nächsten Jahres gerechnet werden.

Neben allgemeinen Fragen der Gemeindefinanzen und interkommunaler Projekte wurde mit der Gemeindefeferentin LH-Stv. Schaunig auch die Zusammenlegung des Wirtschafts- und des Recyclinghofes und die dadurch mögliche Adaptierung der Gebäude und des Geländes, sowie das Hochwasserschutzprojekt Griffen Ost besprochen. Dr. Schaunig sicherte die finanzielle Unterstützung des Landes durch zusätzliche BZ-Mittel und Fördermittel aus der Kommunalen Hochbauinitiative des Landes zu. Zum Abschluss des Gemeindebesuchs stattete LH-Stv. Dr. Schaunig, die der Landesregierung auch für die Förderung der Bereiche Forschung und Innovation zuständig ist, der Firma Sinnex einen Betriebsbesuch ab und überzeugte sich dort von der hohen Präzision und Leistungskraft dieses Unternehmens.



Mit diesem Projekt, das die erste Baustufe von insgesamt 48 neuen Wohnungen darstellt, wird der dringende Wohnungsbedarf in Griffen zum Teil gedeckt. Wir werden uns sehr intensiv darum bemühen, dass die Baustufe 2 mit den restlichen 32 Wohnungen so rasch wie möglich in realisiert wird.

Vor kurzem fand am Griffner Schlossberg auch wieder der Griffner Wirtschaftstag statt, zudem ich nunmehr zum 4. Mal alle Griffner Unternehmerinnen und Unternehmer zu einem Gedankenaustausch und einem gegenseitigen Kennenlernen einlade. Ausgezeichnet wurde der Abend durch ein spannendes Impulsreferat des Griffner Filmemachers und Chef der Fa. Graffilm, **Klaus Graf**.

Einen überaus geselligen und unterhaltsamen Nachmittag durfte ich wieder mit den SeniorenInnen und PensionistenInnen am Griffner Schlossberg verbringen. Wegen des Regenwetters fand die Veranstaltung diesmal im Kultursaal statt. Mit Liedern des Pensionistenchores und der Musik vom Wriesner-Trio erlebten rund 150 Junggebliebene aus unserer Gemeinde



einen netten Nachmittag. Bewirtet wurden die Besucher von den Mitgliedern des Familien- und Sozialausschusses und vom Gemeindevorstand. Fotos finden Sie auf Seite 23.

Die in der letzten Ausgabe der Gemeindepresse angekündigten Projekte im ländlichen Wegebau konnten bereits größtenteils abgeschlossen werden. Arg in Mitleidenschaft gezogen wurden - neben einigen privaten



HOFMANN PERSONAL IST NUN AUCH IN GRIFFEN VERTRETEN

Nach der Niederlassung Klagenfurt ist das Büro in Griffen das zweite Büro in Kärnten, in dem wir unsere BewerberInnen, KundInnen und MitarbeiterInnen betreuen. Unser Expansionsweg wird nach der Neueröffnung des Büros in Klagenfurt im Oktober 2011 weiter fortgesetzt und daher eröffneten wir vor einigen Wochen unser Recruiting-Büro in Unterkärnten, in der Gemeinde Griffen. Neben dem Ballungsraum Klagenfurt ist Unterkärnten ein sehr wichtiger Markt für uns, denn über 70 MitarbeiterInnen sind hier bereits im Einsatz. „Die Bedürfnisse unserer KundInnen, BewerberInnen und MitarbeiterInnen haben uns klar gezeigt, dass eine Betreuung vor Ort gewünscht wird und ich freue mich sehr, jetzt diese Möglichkeit bieten zu können“, so der zuständige Kunden- und Personalberater

Ing. Stefan Baumann. Prokurist **Markus Archan** sieht im zusätzlichen Standort viele positive Effekte. Durch die Nähe zu unseren KundInnen und MitarbeiterInnen können wir unsere Qualitätsdienstleistung entfalten. Dies bestätigt sich auch durch die von Hofmann Personal in Auftrag gegebene MitarbeiterInnen-Zufriedenheitsumfrage - „9 von 10 unserer MitarbeiterInnen gaben Hofmann Personal die Note sehr gut oder gut“, so Archan weiter. Die Zufriedenheit unserer MitarbeiterInnen ist gerade in unserer Branche entscheidend. Je zufriedener ein(e) ArbeitnehmerIn, desto besser seine/ihre Arbeitsqualität beim Kunden.“ Hofmann Personal betreut aktuell 1.800 Kunden in Österreich - von derzeit rund 3000 beschäftigten MitarbeiterInnen, wurden rund 800 MitarbeiterInnen befragt.

Liegenschaften - auch die Straßen und Wege durch die teilweise heftigen Unwetter und ergiebigen Regenfälle der letzten Monate. Während wir für die Haus- und Grundstücksbesitzer eine rasche Hilfestellung bei der Beantragung von Mitteln aus dem Katastrophenfonds sicherstellen konnten, mussten wir bei zahlreichen Weggrundstücken mit den Mitarbeitern des Bauhofes größtenteils selbst Hand anlegen, um die Straßen befahrbar zu halten. In diesem Zusammenhang möchte ich den Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde sehr herzlich für die unzähligen Stunden, die sie im Einsatz standen, herzlich danken. Ohne die Unterstützung und den selbstlosen Einsatz der Wehren wäre ein so rasches Eingreifen bei Unwetterereignissen nicht möglich und die Schadenssummen an privatem als auch öffentlichem Eigentum wären bedeutend höher.

Nach dem doch sehr verregneten Sommer, der auch für unsere neuen Badbetreiber eine kaum bewältigbare Herausforderung war, hoffe ich für uns alle auf einige schöne Wochen im Herbst.

Weitere Informationen zum Gemeindegesehen der letzten Monate finden Sie auf den folgenden Seiten der Griffner Gemeindepresse, wozu ich Ihnen allen viel Spaß beim Lesen wünschen darf. Laufend aktuelle Infos zur Gemeinde erhalten Sie über unsere Homepage, die Newsletter sowie auf der Facebook-Seite der Gemeinde.

Ihr
Bürgermeister **Josef Müller**



BEGRÜSSUNG DER NEUEN POLIZISTEN

Die neuen Kollegen aus Ruden wurden in der Polizeiinspektion Griffen durch die Gemeindevertretung recht herzlich willkommen geheißen. Bei einem gemütlichen Zusammensein betonte **Bgm. ÖKR Josef Müller**, wie wichtig es für die Sicherheit der Griffner und Griffnerinnen ist, dass die örtliche Dienststelle erhalten bleibt und mit den zusätzlichen Polizisten wertvolle Unterstützung erhält. Dem neuen Team wünscht er alles Gute und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



ÖKONOMIERAT FÜR JOSEF MÜLLER

Mit Entschließung des Bundespräsidenten **Dr. Heinz Fischer** wurde unserem Bürgermeister Josef Müller der Berufstitel **Ökonomierat** (ÖkR) verliehen. **Bgm. ÖkR Josef Müller** nahm die Auszeichnung Ende Juni im Beisein seiner Familie bei einer würdevollen Feier im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft aus den Händen von **BM Andr Rupprecht** in Wien entgegen. Mit dem Berufstitel Ökonomierat werden Personen vom Bundespräsidenten ausgezeichnet, die sich in langjähriger Ausübung ihres Berufes Verdienste um die



Republik Österreich erworben haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Griffen gratuliertem ihrem Chef mit einer Torte zur verdienten Auszeichnung.



vlnr: Tochter Alexandra Müller, BM DI Andr Rupprecht, Gattin Gerti Müller, Bgm. ÖkR Josef Müller, Tochter Andrea Müller

SANIERUNG DER GROSSENEGGERSTRASSE



Im Herbst 2013 wurde damit begonnen, die Gronegger Straße zu sanieren. Im Jahr 2013 wurden Böschungen abgetragen und die Wasserführung aktiviert. Am 10. Juli 2014 wurde erneut ein Ortsaugenschein vorgenommen und dabei festgestellt, dass ab 14. Juli 2014 mit den vorgesehenen Bauarbeiten begonnen wird. Dabei ist geplant die derzeit bestehende und sehr deso-

late Asphaltdecke aufzufrsen, den Unterbau ordnungsgemäß und höhenmäßig ausgleichend herzustellen und darauf eine neue Asphaltdecke herzustellen. Im Budget 2014 sind finanzielle Mittel in der Höhe von € 470.000,- vorgesehen. Ab Mitte September 2014 werden dann die Gemeindebürger von Grossenegg und viele Pendler aus der Nachbargemeinde Diex auf einer ca. 2 Kilometer langen, neuen Asphaltoberflche vom Anwesen vlg. Omann bis zur Abzweigung vlg. Wandelnig fahren können. Der Rest der Straßenverbindung von der Abzweigung vlg. Wandelnig bis zum sog. Verhounig-Kreuz im Bereich der Grafenbcher-Straße im Gemeindegebiet von Diex wird bis spätestens 2016 fertiggestellt werden.



Geschäftsführer Thorsten Unterberger, Projektleiter Ing. Rene Kanz und Landesrat Dipl. Ing. Christian Benger

ERSTE PEFC-ZERTIFIZIERTE DRUCKEREI IN KÄRNTEN

Die Firma Tramp Design unter der Führung von **Thorsten Unterberger** konnte sich im August als erste Druckerei in Kärnten PEFC-zertifizieren lassen. PEFC steht für ökologischen, ökonomischen, nachhaltigen sowie regionalen Einkauf von Papierprodukten. Ein Befürworter dieser Initiative ist **LR Dipl. Ing. Christian Benger** und **Bgm. kR. Josef Müller**. „Ich möchte mich auf diesen Wege für das Engagement bei Christian Benger und Josef Müller bedanken“, so GF Thorsten Unterberger.

PEFC zertifizierten Material vom Band lief. Die Firma Tamp Design welche seit dem Jahr 2009 im IGP Völkermarkt Süd angesiedelt ist wurde mit Anfang 2014 um einen Standort in Maria Rojach, wo vorwiegend Ducksorten jeglicher Art produziert werden, erweitert. Derzeit beschäftigt das Unternehmen neun Mitarbeiter an beiden Standorten. Am Standort in Völkermarkt wird aktuell die Werbetechnik und Textilveredelung forciert. Außerdem stehen die Mitarbeiter auch bei grafischen Dienstleistung jeglicher Art für die Kunden zur Verfügung.

Mitte September konnte sich Christian Benger einen kurzen EinDRUCK am Standort in Maria Rojach einholen wo gerade die Gemeindezeitung Griffen mit 100%

Tamp Design liefert vom Entwurf bis zum fertigen Produkt, Komplettlösungen für Unternehmen, Vereine und Privatpersonen.



Fahr nicht fort, druck vor Ort! Qualitativ - Flexibel - Nachhaltig



BEZIRKSZIVILSCHUTZTAG 2014 UND RÜSTWAGENWEIHE IN GRIFFEN

Der Bezirks-Zivilschutztag 2014 fand Ende Juni beim Feuerwehr-Rüsthaus in Griffen statt. Nach einem Festakt mit der Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges eröffneten LH Peter Kaiser, der Präsident des Kärntner Zivilschutzverbandes LT-Präs. Rudi Schober und Bgm. Josef Müller den Sicherheitstag am Gelände des Rüsthauses in Griffen.

Alle Blaulichtorganisationen des Landes, die Polizei, das Rote Kreuz, die Wasserrettung und Feuerwehr, sowie zahlreiche Einsatzorganisationen wie die Bergrettung, der ÖAMTC, der Samariterbund, die Hundeeinsatzstaffel und das Jugendrotkreuz, weiters das Bundesheer, die SVA der Bauern, die AUVA und der Zivilschutzverband präsentierten sich und ihre Leistungen in eigenen Infoständen.

In spektakulären Schauübungen stellten die Bergrettung, das Rote Kreuz, die Polizei, die Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach, der Zivilschutzverband und die Feuerwehr Griffen ihr Können vor einem großen und begeisterten Publikum unter Beweis.

Der Blutspendebus des Roten Kreuzes war gut besucht und der modernst ausgestattete Polizeihub-

schrauber des Innenministeriums war nicht nur bei den Kindern ein Anziehungspunkt.

Zum Freudentag für die Männer und Frauen der FF Griffen wurde der Bezirks-Zivilschutztag konnten sie doch ihr neues Rüstfahrzeug unter der Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten offiziell in Betrieb nehmen. Nach der Segnung des Fahrzeuges samt Ausrüstung und den besten Wünschen für die freiwilligen Helfer durch Pfarrer **Msgr. Johann Dersula** überbrachten Landesfeuerwehrkommandant **LBD Josef Meschik**, Landtagspräsident **Rudolf Schober**, **LR DI Christian Benger**, der seinen ersten offiziellen Auftritt als Landesrat in seiner Heimatgemeinde absolvierte, und **Landeshauptmann Peter Kaiser** die besten Glückwünsche an die Männer und Frauen der FF Griffen. In ihren Grußadressen unterstrichen

sie unisono die Bedeutung der Freiwilligenarbeit in Kärnten und in Österreich. Freiwillige Hilfeleistung am Nächsten dürfe aber niemals als etwas Selbstverständliches wahrgenommen werden, der Einsatz der Freizeit, aber auch der Gesundheit und des Lebens für den Anderen müsse etwas Besonderes bleiben und dafür könne nicht genug gedankt werden. **Bgm. Josef Müller** bedankte sich beim Feuerwehrreferenten LH Kaiser stellvertretend für die Unterstützung des Landes Kärnten, bei der Asfinag, die die Anschaffungskosten in Höhe von € 210.000 als Förderung übernommen hat, beim Landes- und Bezirkskommando der Feuerwehr sowie bei den Kameradinnen und Kameraden der fünf Feuerwehren der Gemeinde Griffen. Ebenso dankte er allen Mitgliedern des Gemeinderates, die immer alle Beschlüsse einstimmig fassen und so

eine gute und gedeihliche Arbeit ermöglichen.

Der Kommandant der FF Griffen, **OBR Richard Bierbaumer**, bedankte sich im Namen der FF Griffen bei allen Anwesenden und der Gemeinde Griffen, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Wehren hat. Ebenso dankte er den sechs Fahrzeugpatinnen des neuen KRFZ.

Zum Einsatz kommen wird das neue Fahrzeug als Kommandozentrale bei größeren Einsätzen sowie im technischen Einsatz auf der Autobahn und der Tunnelkette Griffen, wofür das Auto mit einer neuen Bergeschere ausgestattet ist. Im Anschluss an den Festakt konnten LH Kaiser, Bgm. Müller und LBD Meschik zahlreiche Feuerwehrmänner aus dem Abschnitt Völkermarkt-Jauntal für teils jahrzehntelange Mitgliedschaft auszeichnen.



BERICHT DES FINANZREFERENTEN

1. Nachtragsvoranschlag und Projekte im Finanzjahr 2014

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2014 wurde im Gemeinderat am 30.06.2014 mit einer Gesamtsumme von EUR 6.734.100,-- beschlossen, womit der Voranschlag für das Jahr 2014 um insgesamt EUR 668.100,-- erweitert wurde.

Durch sparsames Haushalten ist es uns gemeinsam gelungen, ein positives Jahresergebnis im Jahr 2013 zu erwirtschaften. Dieses trägt nun wesentlich dazu bei, dass Finanzierungen auch über den ordentlichen Haushalt abgewickelt werden können, ohne auf Rücklagen zurückgreifen zu müssen. Der Sollüberschuss wird beispielsweise in die Erstellung des Flächenwidmungsplanes und den Garagenzubaub beim Feuerwehr-Rüsthaus Griffen investiert. Auch der Ankauf eines Grundstückes in Greutschach sowie wesentliche Investitionen in den Wegebau und die Wirtschaft können dadurch getätigt werden.

Das Budgetvolumen des **ordentlichen Haushaltes** (NVA 2014) beträgt EUR 5.518.300,-- und umfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die im Finanzjahr 2014 fällig werden.

Im **außerordentlichen Haushalt** (NVA 2014) sind insgesamt 16 Vorhaben mit einer Budgetsumme von EUR 1.215.800,-- vorgesehen. Bei einigen Vorhaben handelt es sich um laufende Projekte, die zur Ausfinanzierung weitergeführt werden, vielfach handelt es sich jedoch auch um neue Investitionen:

Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan

Im Einklang mit den Zielen und Grundsätzen des Kärntner Raumordnungsgesetzes war es für die Gemeinde Griffen unerlässlich, ein Leitbild für die räumliche Entwick-



lung und Gestaltung zu erstellen. Das Entwicklungskonzept bildet die fachliche Grundlage für die planmäßige Gestaltung und Entwicklung des Gemeindegebietes, insbesondere für die Erstellung des Flächenwidmungsplanes und darüber hinaus für Bebauungs- und Gestaltungspläne sowie für die Beurteilung anstehender Einzelbauvorhaben. Das örtliche Entwicklungskonzept wurde im Jahr 2013 mit einer Gesamtsumme von € 32.500 erstellt und aus Rücklagenentnahme und durch Auszahlung eines Landeszuschusses ausfinanziert. Aufbauend auf das OEK wird nunmehr der Flächenwidmungsplan erstellt, der sich in den Jahren 2014 und 2015 mit Gesamtausgaben von € 49.000 zu Buche schlägt und mit Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt und einer Rücklagenentnahme finanziert wird.

Straßenbezeichnung und Hausnummern

Zur Ausarbeitung eines Konzeptes für neue Straßenbezeichnungen und die Umsetzung des Projektes wurden Bedarfszuweisungs-

mittel in Höhe von € 15.000 zur Verfügung gestellt. Derzeit wird bereits eifrig an der Konzeptausarbeitung gearbeitet und wir hoffen, in nächster Zeit erste Ergebnisse präsentieren zu können, die das „Zurechtfinden“ in unserer Gemeinde erleichtern und damit wesentlich zur Erhöhung der Lebensqualität beitragen werden.

FF-Griffen, Garagenausbau

Der Ausbau der Rüsthausgarage wurde heuer mit Gesamtkosten von rund € 17.000 fertiggestellt und mit einer Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt finanziert.

FF-Pustritz, Rüsthaus-Neubau

Die Ausfinanzierung und Abrechnung des Vorhabens sollte heuer mit dem Verkauf des alten Rüsthauses erfolgen.

Asphaltierung Weg Kläranlage

Das Bauvorhaben sollte im Herbst 2014 starten. Durch die Asphaltierung des Weges bei der Kläranlage, der als „Radweg R6B“ geführt wird, wird ein wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz erfolgen. Die Gesamtbaukosten für die As-

phaltierung des Weges sind mit € 78.000 beziffert. Die Finanzierung erfolgt durch einen Landeszuschuss und Bedarfszuweisungsmittel.

Asphaltierung Kernpeisweg

Für die Asphaltierung des sogenannten Kernpeisweges in Erlach wurden Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 40.000 zur Verfügung gestellt, das Bauvorhaben wird im Herbst durchgeführt.

Sanierung Modellwege 2012

Bereits im Jahr 2012 wurden verschiedene Modellwege mit einer Investitionssumme von rund € 142.000 saniert. Für den Haberbergweg wurden zusätzlich Kommunale-Verkehrsinfrastruktur-Mittel zur Verfügung gestellt, die heuer verbaut und abgerufen wurden. Das Vorhaben kann somit im Jahr 2014 mit einer Gesamt-Investitionssumme von € 166.600 abgeschlossen werden.

B6 Großeneggerstraße ABB

Die Sanierung der Großeneggerstraße stellt das größte Straßenbauprojekt dar und wurde



mit einer Bauzeit von drei Jahren und einer Investitionssumme von € 650.000 projektiert. Finanziert wird das Projekt mit Bedarfszuweisungsmitteln. Von Seiten des Landes Kärnten konnten Kommunale Infrastrukturmittel, sowie (durch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Diex) Mittel aus der Interkommunalen Zusammenarbeit und Beiträge der Agrarbezirksbehörde bereitgestellt werden.

Pustritzer Kogelweg

Die Sanierung des Pustritzer Kogelweges, mit dem zwei Gehöfte in unserer Gemeinde erschlossen werden, wird in dreijähriger Bauzeit mit einer Investitionssumme von € 180.000 durchgeführt. Die Mittel dafür werden aus Agrarförderung, Interessentenbeiträgen und Bedarfszuweisungen aufgebracht.

B6 Makula-Besser BA 02

Das Straßenstück konnte heuer durch die Zurverfügungstellung von EU-Mitteln und Mithilfe eines Gemeindebeitrages in Höhe von € 41.000 fertiggestellt und abgeschlossen werden. Damit konnte ein bereits mehrere Jahre laufendes Straßenbauprojekt erfolgreich beendet werden.

Katastrophenschäden 2013 und 2014

Gab es im Jahr 2013 nur geringe Schäden am Gemeindeeigentum, musste die Gemeinde Griffen im heurigen Jahr bereits wesentlich mehr Katastrophenschäden verzeichnen. Die genaue Schadenshöhe lässt sich noch nicht abschätzen, derzeit belaufen sich die bereits getätigten Ausgaben auf rund € 12.000.

Hochwasserschutz Griffen Ost - Wölfnitzbach

Nach jahrelanger Projektierung aufgrund geänderter Hochwasserabflusswerte geht das Hochwasserschutzprojekt Griffen Ost - Wölfnitzbach nunmehr in die

Umsetzungsphase. Für das Jahr 2014 werden vorerst € 60.000 für Detailplanungsleistungen aus Bedarfszuweisungsmitteln vorgesehen. Der Wölfnitzbach-Altarm wurde heuer auf das erforderliche HQ 100 ausgebaut. Im Zuge dieses Ausbaues wurden auch zwei Brücken, und zwar die sogenannte „Königsägebrücke“ und die „Mautbrücke“, saniert. Der Ausbau des Altarmes war eine der Grundvoraussetzungen für das Hochwasserschutzprojekt Griffen Ost, um mit den Arbeiten im Bereich des neuen Wölfnitzbaches zu beginnen.

Der „neue Wölfnitzbach“ wurde bereits in den 70er Jahren gebaut. Da sich die Anschlaglinien in den letzten Jahren deutlich erhöht haben, ist der Wölfnitzbach nicht mehr zur Gänze hochwassersicher und muss daher punktuell ausgebaut werden. Zusätzlich wird es auch erforderlich sein, einen Rückhaltedamm zu errichten.

Das erste Detailprojekt, und zwar der Bereich hinter dem Gemeindegart, sowie beim Hornerkreuz in Richtung Sinnex, wurde bereits zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht. Baubeginn sollte Winter 2014 oder Frühjahr 2015 sein. Das Hochwasserschutzprojekt Griffen Ost wird voraussichtlich in den nächsten drei Jahren abgeschlossen sein.

Ich glaube, dass unsere Gemeinde einen guten Weg eingeschlagen hat und mit Weitblick und Umsicht Investitionen für die Zukunft tätigt. In diesem Sinne danke ich allen Beteiligten, vor allem unserem Bürgermeister für das unermüdliche Engagement für Griffen und freue mich auf die Fortsetzung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit.

■ **Vizebürgermeister Josef Kanz**

WASSER- UND KANALREFERAT

Das Wasserreferat der Marktgemeinde Griffen möchte allen Gemeindebürgern mitteilen, dass es im heurigen Jahr durch die großen Niederschläge zu keinen Engpässen sowohl in Griffen als auch in Pustritz kam.

In der Wasserversorgungsanlage Pustritz musste im Frühsommer eine Leitung im Bereich Langegg mit einer Länge von ca. 300m saniert werden. Derzeit wird in Griffen im Bereich Altenmarkt ein Knotenpunkt der Hauptwasserleitung saniert. Hier muss man mit kurzen Netzausfällen in den Ortschaften Einzelsdorf, Schlossberg und Altenmarkt rechnen. Es wird versucht, diese Abschaltungen so kurz wie möglich zu halten und diese, wenn möglich, in den Nachtstunden zu erledigen. Es wurden alle betroffe-

nen Haushalte rechtzeitig darüber informiert werden.

Im Bereich der Kanalisations sowie in der Kläranlage und bei den Pumpwerken kommt es in letzter Zeit immer wieder zu Störungen durch diverse Feststoffe, welche nicht ordnungsgemäß in der Mülltonne, sondern über den Kanal entsorgt werden. Dies führt zu einem erheblichen Arbeitsaufwand und natürlich zu zusätzlichen Kosten für die Marktgemeinde Griffen und schlussendlich auch für jeden Bürger.

Es wird ersucht, Feststoffe, die nicht in den Kanal, gehören über die Restmülltonne zu entsorgen. Im Anschluss finden Sie eine Aufstellung, welche Stoffe nicht in die Kanalisation gelangen dürfen:

Beachtung Sie folgende Hinweise:

Feste Abfälle	gehören nicht in die Toilette und ins Abwasser. Sie verstopfen die Kanalisation und müssen mit viel Mühe wieder entfernt werden. Dazu gehören Zigarettenkippen, Wattestäbchen, Tampons und Binden, Windeln, Slipeinlagen usw.
Medikamente	nicht in den Ausguss kippen.
Speisereste, Küchenabfälle	gehören nicht ins Abwasser, sondern auf den Komposthaufen oder in den Biomüll.
Farben, Lacke, Lösungsmittel	können Wasser stark verschmutzen.
Speiseöl und sonstige Altöle	niemals in den Boden versickern lassen oder ins Abwasser entleeren. Altöle belasten eine biologische Kläranlage am stärksten und haben hohen Sanierungsaufwand als Folge.
Batterien, Knopfzellen und Minibatterien	gehören nicht in die Toilette und ins Abwasser

Die Revisions- und Sanierungsarbeiten in der Kläranlage Griffen sind soweit abgeschlossen. Festzuhalten ist, dass nun die Reinigung des Grobrechens nicht wie bisher durch Trinkwasser erfolgt, sondern mit dem bereits gereinigten Abwasser der Kläranlage. Dies

bewirkt, dass in der Gemeindewasserversorgungsanlage Griffen jedes Jahr zusätzlich 8.000 - 10.000 m³ Wasser zur Verfügung stehen.

■ **GV Höfferer Ferdinand**



UMWELTREFERAT

Recyclinghof: Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindebürger werden hiermit nochmals auf die Betriebsordnung des Recyclinghofs Griffen aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen, dass außerhalb der Öffnungszeiten nur **Großmengen** und ausschließlich nach vorheriger Anmeldung am Gemeindeamt Griffen, bei Hr. Kostenko unter 04233/2247-31 angeliefert werden dürfen.

Asbesthaltige Abfälle wie Welleternitplatten und Eternitdachziegel dürfen nicht mehr über den Recyclinghof entsorgt werden, sondern müssen durch befugte Unternehmen direkt abgeholt werden.

☒ **GV Anna-Maria Trabesinger**



MÜLLTRENNUNG AUCH IN SINGLEHAUSHALTEN SINNVOLL

Eine Umfrage der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) hat ergeben, dass Mülltrennung nach wie vor von einem Großteil der Bevölkerung als wichtig empfunden und durchgeführt wird, allerdings ist die Bereitschaft im städtischen Bereich sowie in Singlehaushalten etwas weniger ausgeprägt.

Gerade in 1-Personenhaushalten fällt aber sehr viel an Verpackungsmüll an, denn oft wird beim Einkaufen nach abgepackten Fertigmensu gegriffen bzw. werden kleinere Portionen gekauft, wo dann in Relation mehr Verpackungsmaterial anfällt.

Natürlich ist es bequemer, den Müll nicht zu trennen und ein buntes Durcheinander in die Restmülltonne zu werfen.

Trotzdem sollte man bedenken, dass Mülltrennung nicht nur die Umwelt und Ressourcen schont, sondern auch die Geldbörse, denn je öfter die Restmülltonne entleert werden muss, umso höher sind die Kosten für den Einzelnen. Die Sammelcontainer für Verpackungsmaterial hingegen verursachen dem Bürger keine Kosten. Die getrennte Sammlung wurde bereits mit dem Kauf des Produkts finanziert - daher ist es nur logisch, die Verpackungen in den dafür bereitgestellten Containern zu entsorgen. Nehmen auch Sie sich bitte das bisschen Mehr an Zeit und trennen Sie Ihren Müll.

Infos erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit, Tel. 04212/5555-113 bzw. awv@stveit.com, sowie auf Ihrem Gemeindeamt.



ABFALLVERMEIDUNG

Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen, ist der wichtigste Grundsatz in der Abfallwirtschaft. Müllvermeidung schont Grundwasser, spart Rohstoffe und Energie und ist somit ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Tipps zur Abfallvermeidung

- Nein zum Verpackungswahnsinn! Kaufen Sie frisches Obst und Gemüse ohne Verpackungsmaterial, verwenden Sie eine Stofftasche oder einen Korb für Ihre Einkäufe.
- Müllvermeidung in der Schule und am Arbeitsplatz: Die Jause in der Schule oder im Büro muss weder in Alufolie noch in Frischhaltefolie eingepackt sein - sie ist in der Jausenbox bestens aufgehoben.
- Flaschen statt Aludosen: Kaufen Sie Getränke soweit möglich in Glasflaschen, Recycling von Glasflaschen zu 100% möglich und vermeiden Sie Aludosen.
- Wenn Sie Werbung ohnehin nur wegwerfen (bitte zum Altpapier!), dann bestellen Sie sie doch gleich ab! Einfach entsprechenden Aufkleber auf dem Postfach anbringen.
- Solarzellen und Akkus statt Batterien verwenden. So lassen sich umweltbelastende Schwermetalle vermeiden und Geld sparen.
- Langlebige Produkte kaufen. Längerfristig betrachtet, zahlen sich langlebige Produkte nicht nur für die Umwelt, sondern auch die Geldtasche aus.
- Man muss nicht alles haben. Wie viele Sachen/Lebensmittel, die wir kaufen, werden nicht einmal benutzt bzw. gegessen und landen früher oder später in der Mülltonne?

Abfallvermeidung ist ohne Verzicht auf Lebensqualität möglich. Es wäre schön, wenn auch Verwandte und Freunde öfters mal auf Müllvermeidung hingewiesen und Ideen geteilt werden.

Natürlich verpackt.



Natürlich vermüllt?



Das sollte Ihnen nicht Banane sein.



SPIELETAG

Bei über 300 Spielen der rollenden Ludothek **Bertram Deininger** konnten die Griffner Familien mit ihren Kindern, Neffen, Nichten, Enkelkindern usw. einen Tag spielend erleben. Über 400 Besucher haben vorbeigeschaut und gespielt. Die Schulen vor Ort folgten der Einladung und so verbrachten die Schüler und Pädagogen einen ganzen Vormittag spielend im Kultursaal Griffen. Der Kindergarten hat uns heuer am Nachmittag mit den Kleinsten besucht. Es ist sehr erfreulich, dass so viele Familien das Angebot der Bibliothek mit Unterstützung des Jugendreferates der Marktgemeinde Griffen angenommen haben.

▀ **Ludothekarin Mimi Ferstl**



BUCHSTART-PROJEKT

„Mit Büchern wachsen“ ist ein Leseförderungsjahrprojekt der Gemeinde Griffen und der Bibliothek, das in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsland Kärnten und dem österreichischen Bibliothekswerk ab dem Sommer 2014 umgesetzt wird. In den in der Marktgemeinde Griffen üblichen und bei den jungen Eltern sehr beliebten Geburtenmappen, welche von den Mitgliedern des Familienausschusses überreicht werden, befindet sich für die Babies ab sofort zusätzlich ein „Buchstart-Gutschein“. Den Familien wird bei ihrem Besuch in der Bibliothek eine Buchstart-Tasche mit dem allerersten Buch, einer Leselatte, wertvollen Vorlesetipps uvm. überreicht. „Das Projekt verfolgt zwei Ziele: Einerseits sollen Eltern von Neugeborenen Impulse für frühkindliche Leseförderung erhalten und andererseits soll vermehrt auf die Angebote der Bibliothek der Gemeinde – dem lokalen Literaturversorger – aufmerksam gemacht werden“, so die Bibliothekarin.



AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Im Jahr 2013 hatte die Bibliothek Griffen über 6500 Entlehnungen von Büchern, Spielen, Hörbüchern & Hörspielen von 438 Benutzern bei 700 eingeschriebenen Lesern. Der Bestand der Medien lag bei 7200 – viele Medien werden ausgemustert und immer wieder durch neue ersetzt. Es wurden viele Veranstaltungen durchgeführt – Ausleihen der Schulklassen, Kindergartenbesuche, Autorenlesungen in VS und NMS Griffen, Schößkinderprogramme mit Kindergarten, Literaturwanderungen, mit über 200 Besuchern. Gesamt hatte die Bibliothek im Jahr 2013 rund 6600 Besucherinnen und Besucher. Umgerechnet 15 Arbeitsstunden pro Woche leistet die Bibliothekarin – jährlich werden ca. 70 Stunden für Aus- und Fortbildung aufgewendet. Zum Vergleich: Die Bibliothek hat 8 Stunden pro Woche geöffnet.

Wir haben für Sie geöffnet:
 DI: 14 – 19 Uhr, MI: 13-15:30 Uhr, FR: 10-12:30 Uhr
 T: 04233 2247 17, griffen.buecherei@ktn.gde.at



FAMILIEN-MÄRCHENWANDERUNG

Zahlreiche Griffner Familien nahmen an der Wanderung auf den Schlossberg mit Märchenerzählerin **Heide Bolt** und musikalischer Begleitung durch **Elitz** teil. Bei drei Stationen auf den Berg hinauf und oben beim offenen Feuer lauschten wir „wie es einem fliegenden Frosch erging“ und „was es mit dem Glückspfennig auf sich hatte“. Nach einer Stärkung in der Schlossbergschänke begann bei Einbruch der Dunkelheit die gemeinsame Rückwanderung mit Fackeln, was für die meisten Besucher der Höhepunkt dieser Veranstaltung war. Organisiert wurde dieses Event von Jugendreferentin **Vzbgm. Ulrike Sauerschnig** gemeinsam mit **GR Mimi Ferstl**.



BESUCH DER ZEMENTWERKE

Trotz des schlechten Wetters - jedoch mit viel Entdeckungs- und Forscherinteresse - starteten wir in den Steinbruch der Wietersdorfer Zementwerke. Unter geschulter Anleitung von **Dr. Claudia Dojal** vom Landesmuseum Kärnten machten wir uns auf die Suche nach versteinerten Seeigeln und Kammerlingen. Nach und nach legten wir so manche Besonderheit aus dem Felsen frei. Grenzenlose Begeisterung bei Jung und Alt ließ diesen Vormittag wie im Flug vergehen. So mancher Schatz konnte mit nach Hause genommen werden - die schweren Rucksäcke sprachen für sich!



Natur unterwegs Kids

ROBIN HOOD WOCHEN

Auch diesen Sommer erlebten die Teilnehmer der „Robin Hood Woche“ viel Spaß und Lehrreiches. Es wurde gesägt, gehämmert, gedreht, gefädelt, genäht und bedruckt. Obwohl uns das Wetter an so manchen Tagen ein bisschen ärgerte, verdarb das nicht unsere gute Laune an unserem Lieblingsspielplatz.

Conny Korak: „Unser Dank gilt dem Jugendreferat der Marktgemeinde Griffen für die finanzielle Beteiligung, den Wietersdorfer Zementwerken, der Familie Heildorf und den vielen Helfern für die Unterstützung.“



KNEIPP4KIDS - DIE SPORTLICHE BETREUUNGSWOCHE

Im Rahmen der Bewegungswochen „Tennis & More“ und „Fit Kids“ standen erneut 22 sportliche Kinder aus Griffen im Mittelpunkt. Unter der Leitung von Kindergesundheitstrainerin **Claudia Kerstin Draxler, M.Ed.**, wurden auf spielerische Art und Weise neu entdeckte Talente die Tennisgrundlagen näher gebracht. Auch fortgeschrittene NachwuchsspielerInnen hatten die Gelegenheit, ihre bisherigen Kenntnisse zu verbessern und mit Spaß am Spiel neue Techniken zu erlernen. Ein großer Dank geht an **Mimi Ferstl**, die mit tatkräftiger Hilfe von **Anni Abraham** und **Heide Schlosser** stets für das leibliche Wohl der jungen SportlerInnen sorgte. Ein herzlicher Dank gebührt der Marktgemeinde Griffen, **Bgm. ÖkR Josef Müller** sowie der Jugendreferentin **Vzbgm. Ulrike Sauerschnig**, und der **Familie Pitschek** für die Unterstützung und die Möglichkeit, den Griffner Kids wieder eine sportliche Woche zu bieten.

SCHÖN DASS IHR DA SEID

Wir begrüßen unsere Neuankömmlinge Lea-Marie Drobos, Ellena Opietnik, Chiara Ofner, Gloria Marie Lippe, Lia Lassnig, Diana Schweiger, Davina Elvira Riepl, Vasile Cute, Lena Sophie Messner, Lina Pausch, Elias Stefan Duller, Elena Sophie Kosche, Laila Reichmann, Elena Dörr, Lena Rebernick, Kristina Hauser, Alois Finn Steininger, Emanuela-Elvira Racz, Magdalena Martina Gerlinde Schratte, Amy-Lynn Langenberg



■ Jugendreferentin VbGm. Ulrike Sauerschnig



GRIFFEN ON TOUR

Die diesjährige Kulturfahrt führte heuer nach München. Dort wurden einige Sehenswürdigkeiten, wie das Bavaria-Filmstudio, das Münchner Hofbräuhaus und die Münchner Allianz-Arena besucht. Den krönenden Abschluss bildete die Einladung des gebürtigen Griffners, **Sauerschnig Franz**, der in München einen Tischlereibetrieb gründete und sehr erfolgreich führte. Bei Kaffee und Kuchen lauschten wir den Erzählungen seines Werdeganges und besichtigten

anschließend seine Ausstellung individuell angefertigter Möbel. Die Kulturreferentin - Vzbgm. **Ulrike Sauerschnig** - bedankt sich bei den Mitreisenden sowie bei Familie Sauerschnig Franz für die nette Aufnahme und bei der Firma Lassnig, **Probsdorfer Herald**, für die gute Fahrt und das sichere Nachhausebringen. Der zweite Teil unserer Kulturfahrt führte uns, auf Einladung unseres Griffner Filmproduzenten **Klaus Graf** nach Hüttenberg, wo wir bei den Dreh-

arbeiten zu dem Film „Wenn du wüsstest, wie schön es hier ist“, ein Krimi im Kärntner Dialekt bei dem die Aufnahmeleitung **Livia Graf** hat, direkt am Set dabei sein durften und viele neue und spannende Eindrücke sammeln konnten.

Bei einem gemütlichen Sektempfang, den seine Gattin **Margot Graf** für uns vorbereitet hatte, lauschten wir fasziniert den interessanten Erzählungen unseres Gastgeber. Am Schluss unseres

Besuches wurden wir noch als Statisten eingesetzt und hatten die Möglichkeit dem Regisseur **Andreas Prochaska**, der auch Regie beim Film „Das Wunder von Kärnten“ führte, ein wenig über die Schulter zu schauen.

Nach einer kleinen Stärkung in der Buschenschank Steller in Knappenberg ging es gestärkt und mit vielen Hintergrundinformationen über die Welt des Films wieder nach Hause nach Griffen.



BENEFIZVERANSTALTUNG

Nach kurzer Begrüßung durch die Kulturreferentin Vzbgm. **Ulrike Sauerschnig** und **Bgm. ÖkR Josef Müller**, wurde das Projekt „I love Griffen“, von den Gründern **Andreja und Michael Ernst** vorgestellt. Große Unterstützung fand der Verein bei der Marktgemeinde Griffen mit Vzbgm. Sauerschnig und Bgm. ÖkR Müller, bei der Firma Tramp Design und der Schlossbergschänke mit dem Pächter **Hauser Peter**. Mit Klängen der Benefiz-Band Beppo Sibtitz & Friends und bei einem kulinarischen Spanferkelgenuss lieben

an die 150 begeisterte Besucher den lauen Abend ausklingen. Der Erlös der verkauften „I love Griffen Kollektion“, die bis zu späterer Stunde nahezu ausverkauft war, geht an den Verein „I love Griffen“, der bei Bedarf sofort und unkonventionell Hilfe für in Not geratene Griffner anbietet. Die Kollektion (T-Shirts, Sweater, Taschen, ect.) wird demnächst in ausgewählten Stellen in Griffen zu kaufen sein. Nähere Informationen bei Frau Andreja Ernst (Obfrau „I love Griffen“) unter 0664 / 16 06 113.





„TYPISCH GRIFFNERISCH - DES SAMA MIR - DO SAMA HER“ WIE ICH ES SEHE / SCHAUEN UND ERZÄHLEN

Liebe Griffnerinnen und Griffner, auch in diesem Jahr möchte ich einen kulturellen Aspekt in meinem Lokal setzen. Was wir mit **Hemma Schliefnig** und ihrer Lesung begonnen haben, soll nun in einem Projekt von **Amina Handke**, Tochter von Peter Handke und Künstlerin aus Wien, fortgesetzt werden.

An diesem Projekt kann bzw. soll jeder, der Interesse hat, mitmachen. Ich konnte Amina Handke dafür gewinnen, aus Beiträgen welcher Art auch immer, ein vielleicht realeres, aber trotzdem interessantes Bild über unseren Ort und dessen Bewohner zu erarbeiten. Zum ersten Mal besteht die Möglichkeit, sich ganz persönlich, direkt und vor allem authentisch daran zu beteiligen.

Wir Bewohner entscheiden, welche Bilder und Geschichten aus und über Griffen sowie dessen Umgebung gezeigt und erzählt werden sollen. Von wem und für wen. Sowohl Einheimischen, als auch denen „von außen“.

Amina Handke als Außenstehende und doch dem Ort biografisch Verbundene, sammelt Materialien (Videos, Fotos, Texte) und stellt sie zu einem kleinen Film (oder vielleicht sogar einer Sammlung in Form einer Ausstellung mit begleitendem Büchlein) zusammen. Das Ergebnis hängt von den Beitragenden ab und kann ganz unterschiedliche, individuelle Züge tragen.

Erwünscht sind Videos, Fotos/Bilder und Texte aller Art. Die

Videos und Bilder können z. B. mit dem Handy aufgenommen sein, es gibt keine Längen- und Formatvorgaben. Auch das Thema oder was gezeigt wird, ist frei: Landschaft, Menschen, kleine Details, ganz Persönliches, Erfreuliches, Ärgerliches, neutrale oder historische Momente. Das kann der eigene Garten sein, ein Haus, ein Berg, die Verwandten, eine hässliche Ecke oder ein besonders schöner / wichtiger Moment oder Ort, oder auch ein Mensch, ein Tier oder eine Pflanze...

Interessierte können ihre Beiträge entweder anonym oder mit Namensnennung (je nach eigenem Wunsch) an die E-Mail Adresse dasprojekt@ha-daslokal.at schicken oder bei Andreas Handke im "HA-das Lokal" abgeben, auch

mit Kommentaren, Wünschen und Fragen (zum Beispiel zu rechtlichen Aspekten, was die Verwertung ihrer Beiträge betrifft). Der Abgabeschluss ist der 31. Oktober 2014.

Das Ergebnis wird voraussichtlich im Februar 2015, danach eventuell, das Einverständnis der Beitragenden vorausgesetzt, auch an anderen Orten präsentiert.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und hoffen auf viele Beiträge...

■ **Amina und Andreas Handke**



FARBENPRACHT TRIFFT KLANGWOLKE

Unter dem Motto „Farbenpracht trifft Klangwolke“ beging der Malkreis Griffen am 8. August 2014 sein 20jähriges Kunstjubiläum. **Bürgermeister ÖKR Josef Müller** eröffnete den stimmungsvollen Abend im Trauungssaal der Marktgemeinde Griffen. Für die „Klangwolke“ sorgten die Musikerinnen des Duos „SaitenZauber“ **Silvia Igerc** und **Brigitte Komposch**, die erstmalig in dieser Zusammensetzung

auftraten. Organisiert wurde die Vernissage der etwas anderen Art von **Kulturreferentin Vzbgm. Ulrike Sauerschnig** mit ihrem Team sowie den Künstlerinnen des Malkreises. Zahlreiche Besucher, darunter **Labg. Franz Wieser, Vzbgm. Josef Kanz** und **GV Anna-Maria Trabesinger**, genossen den kunstvollen Abend, der bei einem gemütlichen Umtrunk seinen Ausklang fand.



1. DORFFEST IN GREUTSCHACH

Am 17. August fand die erste Veranstaltung unserer neu gegründeten Dorfgemeinschaft statt. Dazu eingeladen waren sämtliche Bewohner der Gemeinden Griffen und Döx. Als Ort für das Dorffest wurde ein Platz ausgewählt, der auch in Zukunft für vergleichbare Veranstaltungen genutzt werden könnte. Dafür musste vor dem Fest jedoch noch viel Verschönerungsarbeit geleistet werden. Diese Arbeit hat sich aber sehr bezahlt gemacht. Mehr als 100 Personen konnten bei unser ersten Dorffest verzeichnet werden. Beim Fest selbst funktionierte alles reibungslos. Mit dem Eintreffen der ersten Gäste war das Essen fer-

tig, die Getränke standen seit dem Vortag kühl. Kaffee und Kuchen wurden für den Nachmittag ebenso bereitgestellt. Und was braucht man mehr für einen geselligen Nachmittag im Kreis von Freunden und Verwandten. Im Großen und Ganzen war der 17. August ein sehr gelungener Tag und wird nächstes Jahr sicherlich wieder stattfinden. Abschließend möchte die Dorfgemeinschaft Greutschach allen Helfern danken, dass sie ihre Zeit beim Auf- und Abbau für die Gemeinschaft geopfert haben. Ein großer Dank geht auch an die Besucher für ihr zahlreiches Kommen und natürlich ihren großzügigen Spenden.



KIRCHTAG DER TRACHTENKAPPELE GRIFFEN

Am 29. Juni lud die Trachtenkapelle Griffen zum traditionellen Griffner Kirchtag. Im Anschluss an die Messfeier mit **Msgr. Johann Dersula** in der Pfarrkirche wurde vor dem Kultursaal der Marktgemeinde zu einem Frühschoppen aufgespielt. Zahlreiche Griffner folgten der Einladung durch die Trachtenkapelle und verbrachten bei strahlendem Sonnenschein eine gemütliche Zeit mit bester Bewirtung. Traditionell

fanden sich wieder zahlreiche Besucher aus Trasaghis - der Partnergemeinde von Griffen - ein, um gemeinsam zu feiern und die Verbundenheit der Gemeinden zu pflegen. Am Nachmittag lud **Bgm. ÖkR Josef Müller** die italienischen Gäste zu einem Ausflug auf den Pyramidenkogel, wo neben Kaffee und Kuchen vor allem die schöne Aussicht genossen wurde.



EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Das erste Hurra-Fest im Freibad Griffen war ein lustiges Ereignis mit Zauberei, Spiel, Kaffee und Kuchen. Nach einer Idee von Referent **Ferdinand Höfferer** luden die Marktgemeinde Griffen und die Pächter des Bades, **Familie Unterberger**, zum ersten Mal die Kinder des Ortes zum sogenannten „Hurra, die Ferien sind da“ Spieletag ins Freibad Griffen.

Das Zaubererteam „The Samsaras“ faszinierte die Besucher mit seinen Vorführungen. Die freiwilligen Helfer animierten die Kinder bei verschiedenen Spielestationen wie z.B. Wiesenmikado, Hüpfburg, Wiesenboccia, Mandalasmalen, Hula Hoop, u.v.m., mitzumachen. Nach Abschluss von sechs Stationen wurden die Kinder mit Eis und Pizzaschnitte belohnt.

Für über hundert Kinder und ihre Eltern wurde ein super Start in die Ferien geboten, denn an diesem ersten Ferientag zeigte sich das Wetter von der besten Seite.

Unter den zahlreichen Gästen waren **Bgm. ÖkR Josef Müller, Vzbgm. Ulrike Sauerschnig, GR Walter Dreier, GR Felix Kupferschmid und GR Mimi Ferstl.**

Auf diesem Wege möchte sich der zuständige Referent bei den freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken und hofft, dass es eine Wiederholung gibt.



KRAUT UND RÜBENTAGE IM SEMINARHAUS VICO

Ein äußerst abwechslungsreiches Programm erwartete von 11.-13. Juli kleine und große BesucherInnen der Kraut und Rübentage 2014 im Seminarhaus VICO. Unterschiedlichen Zugängen zum Thema Gesundheit wurden an diesen Tagen Raum gegeben. Die Gesundheitstage, die gemeinsam mit dem Gesundheitsland Kärnten und der Gesunden Gemeinde Griffen im VICO angeboten wurden, begannen am Freitagabend mit einem gemütlichen Zusammenkommen und einem Märchenabend mit **Astrid Andrae**. Am Samstag starteten Erwachsene und Kinder mit Indian Balance mit **Barbara Lechner** in einen fröhlichen Tag. Impulsreferate und Workshops zu den Themen Selbstheilungskräfte aktivieren von **David Lampl**, sich Bewegen mit smovey Ringen mit **Gudrun Gärber**, Herzintelligenz mit **Bärbel Pöch-Eder**, Experimente mit Klangscha-

len und Gong mit **Tanja und Ulrich Draxler-Zenz** wurden begleitet von einem Glas-Schmuckstand von **Monika Wiefler** und einem Spielzeugflohmarkt von **Max und Florian Eder**. Kinder hatten dann noch die Möglichkeit, mit **Karin Hauser** Krautfleckerl zu kochen (und zu verkaufen), bevor der Tag mit zwei Stunden gemeinsamen Singens heilsamer Lieder aus aller Welt mit **Anne Tschermann** abgerundet wurde.

Als am Sonntag nach dem Start mit Yoga mit **Irmgard Kahn** die jungen FußballerInnen aus St. Oswald mit ihrem Trainer Vizebürgermeister **Leo Klimascek** und der Sport-Moderatorin **Ricarda Huber** im Seminarhaus VICO eintrafen, bangten einige im Nebel darum, dass es wenigstens nicht regnen würde. Zum Glück lichtetet sich der dichte Nebel rasch und das Spiel FC Greutschach gegen GSV

St. Oswald konnte im Trockenen stattfinden. **Bürgermeister Josef Müller** war als Schiedsrichter in vollem Einsatz. Eine Gegeneinladung zum Spiel nach St. Oswald in der Steiermark wurde bereits ausgesprochen. Im Seminarhaus nahmen in der Zwischenzeit Interessierte an einem Workshop von **Sigrid Müller** zur Kunst des Bittens teil.

Der glücklicherweise sonnige Nachmittag ermöglichte kleinen und großen BesucherInnen noch einen gemütlichen Ausklang. Drei Stunden lang war das Bogenschützen- **Team Haydu** aus Graz in vollem Einsatz, die beiden Alpakas des Alpakahofes von **Susi und Rudi** ließen sich von Kindern und Erwachsenen an der Leine führen und berühren.

Währenddessen waren andere BesucherInnen eifrig beim Filzen

mit **Eva- Maria Sengewald** oder bewunderten die weiche und allergiefreie Wolle der Alpakas, die **Susanne Prader** auf ihrem Spinnrad verarbeitet. Und natürlich durften Essen und Trinken nicht zu kurz kommen, dafür sorgte am Samstag und Sonntag die **Familie Hauser**. **Bärbel Pöch-Eder** und **Helmut Eder** danken herzlich ihren Söhnen **Max** und **Florian** für die Hilfe bei Vorbereitungsarbeiten, den ReferentInnen und Referenten für ihr Engagement und Entgegenkommen, der Gemeinde Griffen und dem Gesundheitsland Kärnten für finanzielle Unterstützung, der Familie Hauser für das Catering und natürlich allen BesucherInnen und Besuchern für ihr Interesse und ihre Freude am Angebot des Seminarhauses VICO.

Weitere Angebote im Jahr 2014 sind nachzulesen unter: www.seminarhaus-vico.com





ELTERN-KIND-ZENTRUM

Andere Eltern kennenlernen, Erfahrungen austauschen, wertvolle Informationen bekommen oder einfach mit Kindern gemeinsam etwas unternehmen? Das EKIZ Völkermarkt ist eine Anlaufstelle für werdende Eltern und Eltern mit Kindern aus dem Bezirk Völkermarkt und Umgebung und bietet ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Programm.



Weitere Infos:
Herzog-Bernhard-Platz 11
9100 Völkermarkt
T: 06650 / 28 43 000
office@ekiz-voelkermarkt.at
www.ekiz-voelkermarkt.at
facebook: ekiz.voelkermarkt

TANZEN AB DER LEBENSMITTE

Die Tanzgruppen Ebenthal, Maria Suel, Grafenstein mit der Tanzgruppe Griffen unternahmen eine gemeinsame Floßfahrt auf der Drau.

Begrüßt wurden wir mit zünftiger Ziehharmonika-Musik, Gesang, Salz, Brot und einem Schnapslerl. Start- und Zielhafen war Gortina in Slowenien. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Landgasthaus "pri lipi" (bei den Linden) gingen wir

aufs Floß und erlebten dort einen lustigen, mit Musik, Tanz und Flößertaufe ausgefüllten Nachmittag. Auch das Flößergulasch mit Polenta gehörte zur Stärkung dazu und schmeckte köstlich.

Ein sehr lustiger Ausflug, der die Gemeinsamkeit und Freundschaft der Tanzgruppen förderte und uns schon jetzt auf die Tanznachmittage nach der Sommerpause freuen lässt.



GRÜSSE AUS DEM LIBANON

Der Griffner **Vzlt Franz Rasse** ist als langjähriger und auslandserfahrener Soldat zurzeit für das österreichische Bundesheer im UNO-Einsatz im Libanon und dort als Paymaster/KdoVO bei der Einheit AUTCON/UNIFIL tätig.

Bgm. Müller übermittelte den österreichischen Soldaten einige kleine Aufmerksamkeiten aus der Heimat, um den Soldaten den Alltag zu verschönern.

Vzlt. Franz Rasse bedankte sich auch im Namen seiner Kollegen mit einem Foto und übermittelte die besten Grüße an seine Heimat.



PLATZKONZERT DER TRACHTENKAPELLE

Am 29. August fand das 2. Platzkonzert 2014 der Trachtenkapelle Griffen am Kirchplatz statt. **Peter und Karin Hauser** waren spontan dazu bereit, erstmals das Catering zu übernehmen, welches von allen Anwesenden sehr gelobt wurde. Unter den Besuchern waren zur Freude aller – allen voran GV Anna-Maria Trabesinger – LR **DI Christian Benger** mit Gattin, der 3. Landtagspräsident **Josef Lobnig**, unser **Bgm. ÖkR Josef Müller**, die Gemeindevorstände und zahlreiche Gemeinderäte der Marktgemeinde Griffen sowie **Herta Dobroung**, die Obfrau des Verschönerungsvereines.

Diese traditionelle Veranstaltung mit fixem Stammespublikum wird erfreulicherweise auch von der Griffner Bevölkerung sehr gut angenommen und immer wieder gerne besucht. Aus diesem Grund ist es ein persönliches Anliegen der Tourismusreferentin GV Anna-Maria Trabesinger, das Platzkonzert auch in den kommenden Jahren in gewohnter Weise abzuhalten, und der Trachtenkapelle dadurch eine Plattform zu bieten, um sich vor heimischem Publikum zu präsentieren.

• **Tourismusreferentin GV Anna-Maria Trabesinger**



DIE FEUERWEHR GRIFFEN BERICHTET

In den letzten Monaten konnten wir neben den von uns geleisteten Einsätzen (93 - Stichtag 20. 8. 2014) und unzähligen Übungen auch unser neues Kleinrüstfahrzeug in Empfang nehmen und im Zuge des Sicherheitstages durch **Msgr. Johann Dersula** segnen lassen.

Zahlreiche Ehrengäste - u.a. **LFK Josef Meschik**, **LFK-Stv. Hugo Irsch**, **BFK-Stv. Werner Opetnik**, **Ehren-BFK Manfred Drobesh**, **LR Dipl.-Ing. Christian Benger**, **Bgm. ÖkR. Josef Müller** - krönten unser Fest durch ihre Anwesenheit. Unsere Patinnen **Elisabeth Durchschlag**, **Magdalena Jandl**, **Birgit Suetter-Rieder**, **Sabrina Roscher**, **Cornelia Praprotnig** und **Nadja Emberger** scheuten keine Mühen, um das neue Fahrzeug festlich zu schmücken. Wir danken den Patinnen für ihr Engagement zum Wohle der Feuerwehr Griffen.

Im Anschluss an die Segnung fand der **Bezirkssicherheitstag** am Gelände der Feuerwehr statt. Unzählige interessierte Griffnerinnen und Griffner wie auch viele auswärtige Gäste konnten sich bei den teilnehmenden Einsatzorganisationen über das richtige Verhalten im Ernstfall informieren, bei den Schauübungen erhielten unsere Besucher einen Einblick in den „Einsatzalltag“.

Vor allem unsere Feuerwehrjugend wurde von der Öffentlichkeit bewundert. Sie konnte das geforderte Übungsziel innerhalb kürzester Zeit erreichen und erntete dafür viel Beifall. Dies kann nur durch zahlreiche Übungen gelernt werden. Wir danken unserer Feuerwehrjugend für ihren vorbildlichen Einsatz.

Unsere Bewerbungsgruppen haben mehr als erfolgreich am Bezirksleistungsbewerb in Globasnitz teilgenommen:

- Gruppe 3** Bronze A 5. Platz Silber A 3. Platz
- Gruppe 69** Bronze A 7. Platz

Durch die hervorragende Angriffszeit in der Kategorie Silber A qualifizierte sich die 3. Gruppe für die Landesmeisterschaft in Globasnitz, bei der sie den 11. Platz erreichte. Auch bei dem im Bezirk abgehaltenen Cupbewerb zeigten unsere Bewerbungsgruppen viel Eifer und Engagement, welches auch nicht unbelohnt blieb. Herzlichen Dank den Kameraden für die geleistete Arbeit und die unzähligen Stunden, die sie dafür aufbrachten!

Ein herzliches Willkommen gilt **René Hartinger** und **Albin Hofstätter**, die seit kurzem unserer Feuerwehr angehören.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern:
Hribernik Simon zum 85er
Fischer Walter zum 65er
Hubounig Willi zum 60er

Unser abschließendes Highlight - der **Ball der Uniformen** - soll auch heuer wieder die Tanzbegeisterten ins Kulturzentrum locken. Gerne möchten wir gemeinsam mit Ihnen am **25. Oktober 2014** einen schwungvollen Abend verbringen. Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich ein.

Gut Heil!
HBI Richard Bierbaumer
Kommandant



Willi Hubounig (2. von rechts), ein Griffner Original und leidenschaftlicher Feuerwehrmann feierte seinen 60er

EIN GRIFFNER ORIGINAL IST 60

Willi Hubounig ist und bleibt ein Griffner Original, überaus hilfsbereit und seit Jahrzehnten ein leidenschaftlicher Feuerwehrmann. Seine Feuerwehrkarriere startete Willi bei der FF Greutschach, ehe er bei der FF Griffen anheuerte.

Dieser Tage feierte Willi im Kreise seiner Feuerwehrkameraden und seiner Freunde seinen 60. Geburtstag, zudem ihm **Bgm. ÖkR Josef Müller** seine herzlich gratulierte und ihm für seinen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit dankte. Auch die Marktkapelle Griffen gratulierte dem Jubilar, zu Willi doch zu den größten Fans der Trachtenkapelle.



GUTE SAISON FÜR DEN VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Trotz der rückgängigen Gästeanzahl im Tourismus konnten wir wegen des bisher verregneten Sommers mehr Besucher in der Höhle begrüßen. Auffgefallen ist, dass heuer mehr Gäste aus Ländern, die finanziell besser da stehen, zu uns kommen. Es sind mehr Deutsche und Holländer, dafür weniger Italiener und Slowenen im Raum Klopeinensee auf Urlaub.

In der Tropfsteinhöhle selbst machen sich die in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen positiv bemerkbar. So finden die Multimedia-Show und die auf LED-Lampen geänderte Beleuchtung großen Anklang, ebenso das neue Sortiment bei den Mineralien und Geschenkartikeln. Das Natur- und Kulturpaket (Tropfsteinhöhle-Schlossberg-Peter Handke-Ausstellung im Stift) wird beworben, Auswirkungen auf die Besucherzahl sind erst im nächsten Jahr zu erwarten.

Es würde uns sehr freuen, wenn die Bevölkerung von Griffen bei Besuchen von Freunden und Verwandten an die Tropfsteinhöhle und den Schlossberg, mit **Peter Hauser** als Pächter der Schlossbergshänke, denken würde. Sie werden sehen, es lohnt sich!

■ **Herta Dobrounig und Walter Heimhilcher**



Fotos: Robert Überwallina

WELCH HERRLICHER SCHOCK

erwartete die Griffener Bürger am 28. Juni 2014 in ihrem Kultursaal, dieser Königs-Idee der Gemeindeverwaltung bei der Gestaltung des Neubaus. Wieso Schock? Nur die Alten werden es noch wissen: 60 nannte man früher einen „Schock“, sein 60-jähriges Bestandsjubiläum feierte der Gemischte Chor Griffen dieses Jahr.

60 Jahre und kein bisschen müde! Ein langer Atem, spricht Beständigkeit, zeichnet das Ensemble aus. (Nur) drei Obmänner lotsten es durch diese Jahrzehnte, von **Berti Samonig** über **Michael Kircher** bis **Roman Rapatz**; und (nur) drei Chorleiter brachten es zum Klingen:

Thomas Kurat (1954-1966), **Hans Mosser** (1966-1992) und **Gerti Proßegger** (von 1992 bis heute), ihre kollektive Lei(s)tung hat Früchte getragen, denen man von Auftritt zu Auftritt nur applaudieren kann. Dass auch ausgeschiedene Chormitglieder nicht vergessen werden, zeigte die Ehrung von **Inge Pridnig** und **Irmli Egger** am Ende des Abends. Wie vielfältig ist doch das Repertoire dieses Chores! Natürlich erwartet sich

jeder die vertrauten und geliebten Klänge heimischen Liedgutes. Aber dieser Chor vermag weit über dieses hinauszugreifen: Klassisches Liedgut aus der Renaissance und dem Barock gehört ebenso dazu wie der Blick über alle Grenzen: diesmal war Finnisches zu hören, Südafrikanisches, Kroatisches, Italienisches, Jiddisches, Amerikanisches und natürlich auch Slowenisches, dieses Nahe und daher gar nicht so Fremde, wie man manchmal denkt, glauben zu müssen.

Zu einem gelungenen Chorabend gehört auch eine umsichtige Führung durch das Programm. **Hans Mosser**, unterstützt von **Rosalia Rapatz**, besorgt dies nun schon seit Jahren in souveräner und sympathischer Weise. Er weiß mit wohlthuender Stimme Bezüge zu Geschichte und

Begebenheiten darzustellen und die folgende musikalische Darbietung in diese einzubetten. Und er hat auf Grund seiner vielfältigen Beziehungen zur Welt des Gesanges die Gabe, immer wieder, kontrapunktisch sozusagen, Gast-Ensembles in das Programm einzubeziehen, die zu begeisterten Ovationen im Publikum führen. Waren es im April die „Salzburger Nockerln“, so war es diesmal das noch sehr junge Brass Quintett „BlechReiz“. Mit so viel musikalischer Virtuosität und zum Teil sogar Akrobatik hätten auch Louis Armstrong und Harry James ihre Freude gehabt.

Besondere Erwähnung verdienen schließlich einige Sonder-Beiträge. So das Familienquartett **Ouschan** mit einem slowenischen Volkslied und das Brüderpaar **Florian** und

Michael Pirolt aus Mittertrixen, das sichtlich einträchtige Freude daran hatte, einige Stücke an Keyboard und Drums zu begleiten. Und zum stimmungsvollen Schluss **Gerti Proßeggers** heller Sopran beim Solo-Part im „späten Abend“, der leider immer viel zu rasch verklingt.

Bürgermeister Josef Müller, der diese rührige (Kultur)Gemeinde schon seit vielen Jahren mit viel Erfolg leitet, konnte abschließend im Namen aller den Mitwirkenden die Anerkennung aussprechen, die ihnen gebührte und die sie auf dem Weg in die musikalische Zukunft auch weiterhin begleiten möge. Das wünschen sich sicher auch alle Griffener Bürger.

■ **Otto M. Maschke**



SENIOREN AUF GROSSER FAHRT

31 Griffner Senioren verbrachten interessante Tage in Deutschland. Bei einer zauberhaften Mosel-Fahrt vom 12. bis 15. Mai von Trier, der ältesten römischen Stadt Deutschlands, entlang der Mosel bis nach Koblenz, dem Deutschen Eck, wo die Mosel in den Rhein mündet, konnten viele malerische Orte und Städte, Kulturdenkmäler, Rad- und Wanderwege und beste Weinkultur entdeckt werden. Begeistert war man von dem Gebotenen, der guten Stimmung während dieser langen Fahrt, vor allem auch vom Lorelei-Felsen im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal, zu dem uns **Harald Probsdorfer** außer Programm geführt hat. Spontan hat die Reiseleiterin das Lorelei-Lied angestimmt, das einen wunderbaren Eindruck hinterließ.

Beim Juni-Stammtisch erhielten wir Informationen über ELGA (Elektronische Gesundheitsakte) aus beruflichem Munde. Die Ehrenbezirksobfrau **Bernadette Trinkl** ist Vorsitzende im Beirat der SVA in Wien, wo sie im Rahmen der Gesundheitsreform u.a. auch an den Beratungen über den Teilbereich ELGA teilgenommen hat. Am 26. Juni wurden wir in Bleiburg vom Bezirksobmann **Franz Ulrich** begrüßt und willkommen geheißen. Der ehemalige Bürgermeister von Bleiburg und Landtagsabgeordneter **Mag. Raimund Grilc** hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, eine **kulturelle Stadtführung** mit uns zu unternehmen und übernahm auch die Führung im **Werner Berg Museum**. Danach ging es mit der Gondel-Seilbahn auf die Petzen, wo in der Gaststätte „Altes Zollhaus“ zum Mittagessen eingekehrt wurde. Der

Nachmittag bot Gelegenheit zu kurzen oder längeren Wanderungen. Es war ein schöner und interessanter Ausflugstag.

Gemütliche Grillerei

Rund 400 Gäste folgten der Einladung der Griffner Senioren zum 10. Grillfest am 20. Juli. Grillspezialitäten und die Mehlspeisen der Frauen fanden reißenden Absatz und die vereinseigenen Musiker sorgten mit Gesang und Musik für Unterhaltung. Einen herzlichen Willkommensgruß entbot Obmann **GR. Ferdinand Blasl** dem Hausherren **Bgm. ÖkR. Josef Müller** mit seinen beiden Vizebürgermeistern und Gemeinderäten. Weiters begrüßen durfte er die Abordnungen zahlreicher Griffner Vereine sowie viele Ortsgruppen des Bezirkes.

Richtiger Umgang mit Arzneimitteln

Einen Vortrag darüber hielt unser Apotheker **Dr. Walter Granig** beim September-Stammtisch im Gasthaus Kuchling. Die Informationen waren für unsere Generation sehr wertvoll und wir bedanken uns für seine Bereitschaft, uns an seinem umfangreichen Fachwissen teilhaben zu lassen.

Geburtstag-Gratulationen

Herzlich gratuliert wurde unserem Ehrenobmann **Simon Hribnik** zu seinem 85. Geburtstag am 29. Juli im GH Kollmann/Grutschen. Weitere besondere Geburtstage feierten im Zeitraum Juli-September die Mitglieder **Sauerschnig Erich** (70.), **Sauerschnig Margarethe** (65.), **Kamer Gertrud** (85.), **Probsdorfer Elfriede** (80.), **Raunig Franz** (75.), **Werkl Michael** (75.), **Zemrosser Elisabeth** (75.), **Fischer Walter** (65.)

SOMMER IN DER SENIORENGRUPPE PUSTRITZ

Wir starteten in den Frühsommer mit unserer Grillparty am 19. Juni, welche einen großartigen Zuspruch fand. Bei herrlichem Feiertagswetter konnte Obfrau **Helene Pinter** zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Darunter haben uns auch sehr viele Gäste aus anderen Ortsgruppen mit ihrem Kommen beehrt. Unter den Ehrengästen waren **Bürgermeister ÖkR Josef Müller** und Bezirksobmann **Franz Ulrich**. **Michael Werkl** sorgte mit seinen Melodien für gute Stimmung. So wie jedes Jahr gab es auch diesmal wieder einen großen Glückshafen, bei dem ein ganz junger Gast, **Dominik Lipitsch**, den Geschenkskorb gewinnen konnte.



Am 30. Juni feierte **Anneliese Scheiber** ihren 75er, wir nahmen dies zum Anlass, ihr zum Ehrentag recht herzlich verbunden mit den besten Wünschen für viel Gesundheit zu gratulieren.



Am 23. Juli fand unser Kegelnachmittag statt, jeder versuchte mit viel Ehrgeiz, alle Neune zu treffen. Nach anstrengenden Stunden standen die Sieger fest. Bei den Damen gewann nach hartem Stechen **Herta Schweiger** vor **Josefine Rebernik** und **Marie Mühlack**. Bei den Herren war **Michael Werkl** vor **Julius Nepraunig** und **Otto Mauz** erfolgreich.



Ein Ausflug ins Lavanttal stand am 6. August auf unserem Programm. Nachdem wir in Framrach die Media Print besucht hatten, um die spannende Entstehung einer Zeitung kennenzulernen, fuhren wir nach Wolfs-



berg zur Kaffeepause. Im Anschluss ging es auf die Koralpe, um in der Waldrast das Mittagessen einzunehmen. Danach fuhren wir weiter nach oben, wo ein Spaziergang oder eine Kneiptour am Programm stand. Schließlich hatten wir genug frische Luft, drum Fahrt zurück ins Tal, wo in der Buschenschänke Heritzer in Pollheim noch einmal eine Stärkung eingenommen wurde, bevor es wieder nach Hause ging.

Unser musikalisches Aushängeschild, **Michael Werkl**, feierte am 12. August seinen 75. Geburtstag, zu dem Obfrau **Helene Pinter** und der Vorstand ihm recht herzlich gratulierten.

Wir wünschen unseren „Michl“ nochmals alles Gute und viel Gesundheit, sowie tausende Melodien.



VOLLES HAUS BEIM SOMMERFEST DES GRIFFNER PENSIONISTENVERBANDES

Auch dieses Jahr konnten sich die Organisatoren des Sommerfestes des Pensionistenverbandes-Ortsgruppe Griffen über zahlreiche Besucher im Kultursaal freuen. Bei kulinarischen Köstlichkeiten, stimmungsvoller Live-Musik und tollen Preisen beim großen Glückshafen amüsierten sich die Besucher bis in die späten Nachmittagsstunden.

Besonders gefreut hat sich der Vorsitzende der Ortsgruppe Griffen, **Ferdinand Dobrounig**, auch über den Besuch zahlreicher prominenter Gäste. Neben dem „Hausherren“ **Bgm. Josef Müller** schaute auch erstmals **LH Peter Kaiser** vorbei,

der jedem Gast sein handshake reichte. Auch der Landvorsitzende des Pensionistenverbandes **Sigi Penz**, sowie die SPÖ-BGF **Maria Knauder** und viele weitere Ehrengäste mischten sich unter die Gäste. **Ferdinand Dobrounig** bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren tollen Einsatz sowie bei den Sponsoren für deren Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Pensionistenchor Griffen für deren gesangliche Darbietungen während der heiligen Messe, die alljährlich für die verstorbenen Pensionisten am Tag des Sommerfestes abgehalten wird.



SV RAIKA GRIFFENRAST

Seit kurzem gibt es im Bereich der Vereinsführung des SV Raika Griffen-Rast neue Gesichter. Der Sportverein Griffen hat am 15. August 2014 im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. So ergibt sich folgende neue Zusammensetzung:

Obmann:	Christian Scheucher
Obmann Stv.:	Gerhard Baumann
Kassier:	Angelika Napetschnig
Kassier Stv.:	Daniela Rasbernik
Schriftführer:	Christian Kostenko
Schriftführer Stv.:	Andreas Malinowski

Der Obmann bzw. auch alle Mitglieder des Vorstandes möchten sich hiermit nochmals bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern **Siegfried Wiednig**, **Gerhard Kuchernig**, **Gabriele Smretschnig** und **Ferstl Kurt** sehr herzlich für ihre langjährige Arbeit bedanken.

Der SV Griffen betreut derzeit 5 Nachwuchsmannschaften, die Kampfmannschaft sowie auch die Reserve. Im Nachwuchsbereich wird sehr tatkräftig und engagiert mit den Kindern bzw. Jugendlichen gearbeitet, was sich dann auch in Erfolgen widerspiegelt. Hierbei möchte sich der SV Griffen auch beim Nachwuchsleiter **Ehrlich Richard** und natürlich auch bei allen Nachwuchstrainern für ihre ausgezeichnete Arbeit bedanken.



BRAUCHTUMSGRUPPE „GRIFFNER GROTTENTEUFEL“



Die letzte Saison startete mit der 1. Perchtenausstellung am 2. und 3. November 2013 im Kulturzentrum, wo eine Krampusmaske im Rahmen des „Kinderschauschnittens“ gefertigt und verlost wurde. Der Reinerlös von 250 € wurde am 16. Jänner 2014 an **Margit Melonig**, Mitarbeiterin der Kärntner Kinderkrebshilfe, übergeben.

Wir nahmen auch wieder an einigen Perchtenläufen teil; in St. Georgen,

Grafenstein, Bleiburg, Wolfsberg, Klagenfurt, St. Veit, Völkermarkt und Mallnitz.

Am 23. November 2013 veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Perchtenlauf in Griffen, woran aber, durch das schlechte Wetter bedingt, weniger Gruppen teilnahmen als geplant. Herzlichen Dank an die Kameraden der FF-Griffen, die während des Laufes wie immer für die Sicherheit sorgten. Ein Dankeschön auch an

Kupferschmied Felix für die tolle Zusammenarbeit. Im Anschluss an dem Lauf wurde am Marktplatz die Showeinlage „Im Bann des Teufels“ aufgeführt, wo sich trotz strömenden Regens sehr viele Zuschauer einfanden. Danke an alle unsere Mitglieder, insbesondere auch an zwei unserer jüngsten Mitglieder; **Puschnig Pascal** und **Attelschek Maxi**, die ihre schauspielerischen Künste unter Beweis stellten.

Am 4. und 6. Dezember folgten selbstverständlich unsere Hausbesuche, um das Brauchtum aufrecht zu erhalten. Diese wurden von der Bevölkerung wieder zahlreich angenommen. Dafür ein großes Dankeschön.

Ende Dezember wagten wir uns auf neues Terrain und veranstalteten den allseits bekannten Sketch „Dinner for One“ mit den Darstellern **Marijan Petek** als Butler James und **Peter Grillitz** als Miss Sophie.

Vielen Dank an **Andreas Handke** für die gesponserten Plakate.

Im Februar 2014 standen unsere Neuwahlen an. Als neuer Obmann wurde **Mario Klucsarits** gewählt. Stellvertreter sind weiterhin **Manuel Türk**, sowie **Manfred Klucsarits**, **Michael Hafner** und **Marcel Figo**. Ebenfalls gab es auch wieder einige Neuaufnahmen, somit haben wir im Moment 39 Mitglieder.

Leider konnte aufgrund der Wetterverhältnisse die Marktmeisterschaft im Eisstockschießen wieder nicht stattfinden. Aus diesem Grund findet die Marktmeisterschaft 2014 am 10. Jänner 2015 um 17 Uhr beim „Kurath“ in St. Filippen statt.

Saisonstart 2014 ist die Perchtenausstellung am 8./9. November, wo wieder ein Schauschnitzen veranstaltet wird. Ein Teil des Erlöses kommt wieder einem karitativen Zweck zugute.

PUSTRITZER KICKERS FÜR GRIFFEN IM AUSLANDSEINSATZ



Wir, der Hobbyfußballverein Pustritzer Kickers, hatten heuer die Ehre, unsere Gemeinde Griffen, beim 20. Jubiläumsturnier unserer Partnergemeinde Comune di Trasaghis, zu vertreten. Am 07.06.2014 um

6 Uhr ging die eintägige Reise mit einem Kleinbus und zwei Privatautos los. Mit im Gepäck, ein kleines Mitbringsel für den Veranstalter, ein Korb voller Köstlichkeiten der Region, von der Buschenschänke Schweiger. Nach ca.

2 Stunden kamen wir in Trasaghis an. Nach einigen Befragungen der Einwohner fanden wir auch den Sportplatz, wo uns 11 italienische Mannschaften erwarteten.

Nachdem wir uns hübsch gemacht hatten (Dressen anziehen), kam auch schon der erste Gegner auf uns zu. Es wurde in drei Gruppen zu je 4 Mannschaften gespielt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten rettete unser Tormann **Leitner Hermann**, der auch Tormann des Turniers geworden ist, mit Glanztaten den ersten Punkt. Beim zweiten Spiel sah die Sache nicht anders aus, wieder ein Punkt. Als wir beim dritten Spiel der Vorrunde plötzlich 0-2 hinten lagen, mussten wir reagieren, durch starkes Pressing konnten wir noch den Ausgleich erzielen und standen somit als Punktebesten Dritter im Viertelfinale. Mittagspause: bei Pasta und Bier konnten wir uns ein wenig erholen. Im Viertelfina-

le agierten wir leichtfüßiger und kamen immer besser in Fahrt, gewannen mit 2:1.

Das Halbfinale war unserer mit einigen Ausfällen behaftet. Aufgrund einiger Blessuren konnten wir nicht mehr den Druck auf den Gegner ausüben. Somit haben wir das Halbfinale mit 1:4 verloren. Bei brütender Hitze (um die 30 Grad) kam der Veranstalter auf uns zu und fragte, ob wir mit einem Elfmeterschießen um den dritten Platz einverstanden wären. Wir nahmen die Anfrage der Gegner und des Veranstalters dankend an und begaben uns auf den Weg zum Mittelkreis. Wie eine geschlossene Einheit standen wir da, um den letzten gehaltenen Elfmeter von Hermann zu bejubeln, der uns somit den 3. Platz sicherte. Endstand im Elfmeterschießen 3:2.

■ **Manuel Schneider**



Im Stiferlgraben

Beim Bauernhof vlg. Jamelnig

SCHWERE UNWETTER ÜBER DEM GEMEINDEGEBIET VON GRIFFEN

Am Abend des 14. Juli 2014, in der Zeit zwischen 16.45 und 17.30 Uhr ging über dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Griffen ein heftiges Gewitter mit Starkregen nieder.

Durch diese in sehr kurzer Zeit massiv angefallenen Wassermassen sind zahlreiche Bäche über die Ufer getreten und überschwemmten die angrenzenden Objekte und Grundstücksflächen. In besondere Erscheinung sind dabei der Wölfnitzbach und der Gletschacherbach im Bereich des Auffangbeckens südlich der Ortschaft Gletschach getreten. Weiters wurden zahlreiche Straßen und Wege derart ausgeschwemmt, dass diese zum Teil nicht mehr befahrbar waren und dringende Sofortmaßnahmen erforderlich wurden. Auch zahlreiche Straßenböschungen sind abgerutscht, was besonders im Raum Grafenbachgraben sehr massiv war. In den betroffenen Gebieten wurden auch alle Straßenwasser-Einlaufschächte mit Geschiebe derart überschwemmt

und verstopft, dass Oberflächenwasser entlang der Straße flossen.

Weiters wurde in Untergrafenbach ein Wohnhaus von Wassermassen überschwemmt und durch einen unmittelbar abzurutschenden Hang derart bedroht, dass die Bewohner vorübergehend für eine Nacht aus dem Haus evakuiert werden mussten. Von den zuständigen Vertretern der Marktgemeinde Griffen wurde am darauffolgenden Tag ein Ortsaugenschein der entstandenen Schäden durchgeführt und die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes leiteten dringende Sofortmaßnahmen zur Befahrbarkeit der Straßen ein.

Schnelle Hilfe wurde der Gemeinde auch durch das Amt der Kärntner Landesregierung - Agrartechnik - zu

Teil, zumal auch diese bei der Behebung der ärgsten Straßenschäden mithalf.

Hiermit wird allen Gemeindebürgern auch mitgeteilt, dass für Katastrophenschäden im privaten Eigentum eine Beihilfe durch das Kärntner Nothilfswerk gewährt werden kann. Dazu ist es erforderlich, einen entsprechenden Katastrophenschadensantrag beim Marktgemeindeamt Griffen zu stellen. Bei einer positiven Erledigung kann eine Beihilfe in der Höhe von 30% der Schadenssumme gewährt werden. Die Schadenssumme muss sich mindestens auf € 500,- belaufen, ansonsten es sich um einen Bagatellschaden handelt, wofür keine Beihilfe gewährt wird.



Die Marktgemeinde Griffen gibt die Wasserzeugnisse der gemeindeeigenen Trinkwasseranlagen vom 17.06.2014 bekannt:

Befund der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten Information lt.§ 6 - Trinkwasserverordnung Wasserzeugnis vom 17.06.2014

Wasserversorgungsanlage Griffen

	Ergebnis:		erlaubt:
Leitfähigkeit:	300	µS cm ⁻¹	bis 2500
pH-Wert:	7,77		6,5 - 9,5
Nitrat:	7	mg/l	bis 25
Gesamthärte:	8,29	°dH	0-10 weich-mäßig hart
Carbonhärte:	7,34		(Saurekapazität bis pH 4,3)
Kalium:	2,3		mg/l (bis 50)
Kalzium:	48,3		mg/l (bis 400)
Natrium:	4		mg/l (bis 25)
Chlorid:	3		mg/l (bis 200)
Sulfat:	19		mg/l (bis 250)
Escherichia coli:	0	in 100ml	0
Coliforme Bakterien:	0	in 100ml	0
Enterokokken:	0	in 100ml	0

Die Probe der Marktgemeinde Griffen - WVA Griffen, Zapfhahn nach der UV-Anlage HB Salzenberg ist als Trinkwasser geeignet.

Wasserversorgungsanlage Griffen

	Ergebnis:		erlaubt:
Leitfähigkeit:	478	µS cm ⁻¹	bis 2500
pH-Wert:	7,76		6,5 - 9,5
Nitrat:	4	mg/l	bis 25
Gesamthärte:	15	°dH	0-10 weich-mäßig hart
Carbonhärte:	13,5		(Saurekapazität bis pH 4,3)
Kalium:	<1		mg/l (bis 50)
Kalzium:	66		mg/l (bis 400)
Natrium:	<1		mg/l (bis 25)
Chlorid:	2		mg/l (bis 200)
Sulfat:	26		mg/l (bis 250)
Escherichia coli:	0	in 100ml	0
Coliforme Bakterien:	0	in 100ml	0
Enterokokken:	0	in 100ml	0

Die Probe der Marktgemeinde Griffen - WVA Griffen, Zapfhahn nach der UV-Anlage HB Schlossberg ist als Trinkwasser geeignet.

Wasserversorgungsanlage Griffen

	Ergebnis:		erlaubt:
Leitfähigkeit:	196	µS cm ⁻¹	bis 2500
pH-Wert:	7,66		6,5 - 9,5
Nitrat:	3	mg/l	bis 25
Gesamthärte:	5,75	°dH	0-10 weich-mäßig hart
Carbonhärte:	5,42		(Saurekapazität bis pH 4,3)
Kalium:	<1		mg/l (bis 50)
Kalzium:	33,4		mg/l (bis 400)
Natrium:	1,6		mg/l (bis 25)
Chlorid:	<2		mg/l (bis 200)
Sulfat:	4		mg/l (bis 250)
Escherichia coli:	0	in 100ml	0
Coliforme Bakterien:	0	in 100ml	0
Enterokokken:	0	in 100ml	0

Die Probe der Marktgemeinde Griffen - WVA Pustritz, Zapfhahn nach der UV-Anlage HB Pustritz ist als Trinkwasser geeignet.

SENIOREN- UND PENSIONISTENTAG IN GRIFFEN



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber **Marktgemeinde Griffen**, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at

Für den Inhalt verantwortlich: **AL Mario Snobe**, Layout und Grafik: **Erich Varh**, www.trampdesign.at,

Herstellung: **Tramp Design GmbH**, IGP Sud Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88

Anzeigenannahme: **AL Mario Snobe**, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgaben 2014: 7. November 2014

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig
Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende



